Liebe, Leidenschaft und Fantasie



29. Steinauer Puppenspieltage

16.–24. September 2023

Teil	Samstag	Beginn	Ort
I	16. September	20:00 Uhr	Rathauskeller

Figurentheater Weidringer | Erfurt | www.weidringer.de

Der kleine Prinz

Der kleine Prinz unterwegs zu den Sternen



Es beginnt mit einer französischen Schirmverkäuferin, ihrem Fahrrad und einer Reihe von fantastischen, zauberhaften Schirmen. Sie nimmt uns mit auf die Reise des Kleinen Prinzen, entführt uns in diese Geschichte, die nicht nur Märchen, sondern Parabel auf den Sinn des Lebens ist.
Die Schirme werden zu Planeten, das Fahrrad wird zur Bühne. Wir begegnen all den geheimnisvollen Figuren, lauschen den Chansons der verlassenen Rose, staunen über sich drehende Planeten, über magische Schatten und einen leuchtenden Brunnen.
Und schließlich entschwebt diese rätselhafte Frau selbst ins Universum hin zu jenem Schatz, der unsichtbar ist und der das Leben schön macht … – Ein Stück Ewigkeit!

Saint-Exupéry hat den Menschen viel gesagt – er hat ihnen auch heute noch viel zu sagen.

Figurentheater Christiane Weidringer und Regiestudio Harald Richter: Christiane Weidringer studierte in Stuttgart an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst im Fachbereich Figurentheater und Harald Richter am Max-Reinhard-Seminar in Wien Regie. Im Jahr 2000 machten sie sich in Erfurt selbständig. Ihre Stücke für Klein und Groß zeichnen sich durch Werktreue, Humor, Musikalität und bildnerische Vielfältigkeit aus.

Patenschaft:
FARBENHAUS & MALERFACHBETRIEB BÖRNER
Groß- und Einzelhandel in Farben, Tapeten, Bodenbelägen, Malerarbeiten, Altbausanierung, Bodenbeschichtungsarbeiten, Innen- und Außenputz, Trockenbau

Für alle Gäste gibt es in der Pause einen Imbiss in der Markthalle, serviert von den Landfrauen Seidenroth (Dauer ca. 30 Minuten), der im Eintrittspreis inbegriffen ist!

Für	Spielzeit
Jgdl. u. Erw.	75 Minuten + 15 Min. Pause

Spiel: Christiane Weidringer
Regie: Harald Richter
Figuren: Bärbel und Günter Weinhold
Bühne: Thomas Lindner

Teil	Samstag	Beginn	Ort
II	16. September	22:00 Uhr	Katharinenkirche

Hermannshoftheater | Wümme | www.hermannshoftheater.de

Pique Dame

Theater mit Menschen, Figuren und Objekten frei nach Alexander S. Puschkin



Die alte und steinreiche Gräfin Anna Fedotowna lebt mit ihrer jungen, unbemittelten Gesellschafterin Lisaweta zusammen. Es geht die Legende, dass die alte Dame ein Kartengeheimnis weiß, durch welches man im Spiel unfehlbar gewinnt.
Hermann, ein armer Offizier, möchte sich dieses Geheimnis zu eigen machen. Er sucht die Bekanntschaft Lisawetas, schreibt ihr Briefe und bittet um ein Rendezvous. So erhält er Zutritt zum Hause der Gräfin. Als er aber endlich vor der Gräfin steht und diese das Geheimnis nicht Preis geben will, verlässt ihn die Geduld. Die Gräfin trifft der Schlag. Doch jetzt vermeint Hermann im Traum die drei Glückskarten zu erkennen. Wird er ans Ziel seiner Sehnsucht gelangen?
Ein Spiel um Liebe und Tod, Geld und Glück und über die Entfremdung des Menschen von sich selbst.

»Die Menschheit spielt unüberlegt, voreilig, mit einem nicht ganz einwandfreien Hirn ausgestattet, um ihre Existenz.« *Hans Henny Jahn 1956*

Das Hermannshoftheater schafft Theater mit Puppen, Objekten, Text, Musik und Bild und verwendet die theatralische Ausdrucksform, die im Allgemeinen als »Puppenspiel« bezeichnet wird, obwohl das Spielmaterial auf der Bühne nicht immer dem gleicht, was man unter »Puppen« versteht, und ungeachtet dessen, dass der Künstler fast immer »mitspielt« und sichtbar auf der Bühne ist.
Hauptakteure sind Antje König (Absolventin der Hochschule für Schauspielkunst & Puppenspiel Ernst Busch Berlin) und Johann Karl König (Landwirt & Schauspieler). Die Stücke umfassen ein vielfältiges Repertoire, das überwiegend aus Märchen und Bearbeitungen der Weltliteratur besteht. – Ein Theater des magischen Realismus.

Für	Spielzeit
Jgdl. u. Erw.	60 Minuten

Spiel: Antje König
Regie: Karl Huck
Figuren und Bühne: Christian Werdin
Kostüme: Katharina Schimmel
Bühnenmalerei: Anastasia Zukanova

Sonntag	Beginn	Montag	Beginn	Ort
17. September	**15:00** Uhr	**18.** September	**9:30** Uhr	**Rathauskeller**

Figurentheater Ute Kahmann | Berlin | www.ute-kahmann.de

Party für den Fuchs

Inszenierung mit Wildtieren



»Papa, was ist eine Party?« fragt der kleine Fuchs seinen Vater. Dieser denkt eine Weile nach, denn er hat lange kein Fest mehr gefeiert. Dann fällt es ihm ein: »Remmidemmi, Ringelpiez, Girlanden, wilde Musik«. Hanni Hase, Inge Igel und Fritze Frosch werden eingeladen und erleben ein fröhliches Fest mit Gesang und Tanz.

Ute Kahmann ist Performerin, Puppenspielerin und Autorin. Sie hat Kulturwissenschaft, Wirtschaft und Schauspiel in Berlin studiert. Ute Kahmann führt Regie für Theater und Tanz und entwickelt seit 1988 mit unterschiedlich aufgestellten Teams Performances für Kinder und Erwachsene in enger Zusammenarbeit mit Künstlern aus der Bildenden Kunst und der Musik. Ute Kahmann ist Kuratorin und Vorstandsmitglied im Fonds Darstellende Künste.

Sie wurde ausgezeichnet für ihre Kinder- und Jugendtheaterarbeit von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa Berlin. Diese Auszeichnung würdigt Künstler, die durch ihr Engagement ein vielfältiges Theaterangebot für Kinder und Jugendliche in Berlin schaffen und sichern.

Patenschaft:

Weitzel
Inhaber: Michael Fuchs
Hausgeräte - TV - Installation

Ab	Dauer
4 und Erwachsene	**40** Minuten

Regie: Holger Brüns
Puppen: Claudia und Peter Röders
Ausstattung: Giulia Paolucci
Komposition: Kai Leinweber
Fotografie: Marcus Lieberenz
Grafik: Christine Bülow

Dienstag	Beginn	Ort
19. September	**9:30** Uhr	**Theatrium Steinau**

Figurentheater Pantaleon | München | www.pantaleon-figurentheater.de

Rotkäppchen hat keine Lust

nach dem Bilderbuch von Sebastian Meschenmoser – Das etwas andere Rotkäppchen!



Wieder einmal ist der Wolf alleine in seiner Höhle aufgewacht. Er hat Hunger und er fühlt sich bitter. Von seiner Großmutter hat er gelernt: Wer sich bitter fühlt, muss ein süßes Kind fressen! Gesagt, getan. Der Wolf legt sich auf die Lauer und schon nach kurzer Zeit kommt tatsächlich ein Mädchen des Weges. Es trägt eine rote Kappe, hat einen Korb mit Geschenken dabei und: Es ist sehr, sehr schlecht gelaunt …

Alexander Baginski studierte Kunstgeschichte und Theaterwissenschaften. Er absolvierte in der Schweiz Aus-und Weiterbildungen zum Puppen- und Schauspieler, Figurenbauer, Bühnenbildner und Texteschreiber. Er ist fast 40 Jahre mit dem Figurentheater Pantaleon unterwegs im In- und Ausland. Baginski dramatisiert Kinderliteratur und entwickelt eigene Stücke für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Das Theater bevorzugt einen intimen, kammerspielartigen Aufführungsrahmen. »Bei allem, so lehrt die jahrelange Erfahrung, vereint Theater und Publikum das Prinzip von Ursache und Wirkung: Die Lust am Spielen erzeugt die Lust am Zuschauen!«

Patenschaft:

Brathähnchen Farm

Ab	Dauer ca.
5 und Erwachsene	**45** Minuten

Regie: Ioan C. Toma
Spiel: Alexander Baginski
Kostüme/Bühnenbild: Die Garnroller
Musik: Pascal Comelade
Fotos: Dominik Alves
Grafik: Anne-Kathrin Marx

Mittwoch	Beginn	Ort
20. September	**9:30** Uhr	**Theatrium Steinau**

Zitadelle Puppet Company | Berlin | www.theater-zitadelle.de

Polly und ihre Papageien

Frei nach einer Idee von Elizabeth Shaw



Polly Popinsky wäre sehr einsam, hätte sie nicht ihre drei Papageien Paul, Pia und Petra. Polly liest gern vor und die bunten Vögel plappern fröhlich alles nach, bis sie die Wörter auswendig können.
Eines Tages bekommt Polly das großartige Angebot, bei einer Aufführung im Stadttheater die Rolle von Rotkäppchens Großmutter zu übernehmen. Dumm nur, dass sie sich den Text nicht merken kann. Aber vielleicht könnte sie ja das Kostüm anziehen und einen ihrer Papageien in die Tasche stecken?
Eine völlig verrückte Idee, die im weiteren Verlauf den Herrn Direktor verzweifeln und die kleinen Zuschauer jubeln lässt.

Charakteristisch für die Theaterarbeit ist ein weit gefasstes Spektrum von Inhalten, Ausstattungen und Spielweisen. Dadurch entstehen immer wieder neue, besondere Inszenierungen, die die Berliner Kulturlandschaft bereichern. Neben zahlreichen Auftritten im eigenen Theater gastiert das Ensemble auf Festivals und auf vielen Bühnen im In- und Ausland.

Regina, Ralf und Daniel Wagner sowie Anna Wagner-Fregin erzählen Geschichten, die sich durch jede Menge Humor und Situationskomik auszeichnen und gleichzeitig zum Nachdenken anregen.

Alle Puppenspieler des Theaters sind Absolventen der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch«, Abteilung Puppenspielkunst.

Patenschaft:

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
MATHIAS SCHINK

Ab	Dauer
5 und Erwachsene	**50** Minuten

Spiel: Regina Wagner
Regie und Text: Therese Thomaschke
Bühne, Technik, Marionetten: Ralf Wagner
Kostüme: Ira Storch-Hausman
Figuren Papageien: Mechtild Nienaber

Mittwoch	Beginn	Donnerstag	Beginn	Ort
20. September	**20:00** Uhr	**21.** September	**9:30** Uhr	**Rathauskeller**

Artisanen | Berlin | www.artisanen.com

Anne Frank

dokumentarisch biographisches Theater mit Objekten und Puppen



»Wie herrlich es ist, dass niemand eine Minute zu warten braucht, um damit zu beginnen, die Welt zu verändern.« – Das rot-weiß-karierte Tagebuch von Anne Frank hat im Gegensatz zu seiner Autorin wie durch ein Wunder überlebt. Annes Worte werden zum Objekt der Erinnerung; ihre Botschaft, die die Grenzen des Sagbaren aufhebt, lebt weiter. Anfangs hat das Mädchen dieselben Probleme wie Pubertierende heute: Familie, Verliebtheit, Einsamkeit und die Suche nach dem eigenen Ich. Doch das normale Erwachsenwerden bricht brutal ab, sie wird zu einem Flüchtling in ihrer Zeit. Diskriminierung und Unterdrückung, Ausgrenzung und Ungleichheit, wie sie sie im Nationalsozialismus in extremer Zuspitzung erlebt, sind auch heute politisch zentrale Themen. - Die Zeitreise eines berührenden Schicksals, das stellvertretend für viele steht.

2009 wurde die freie Theatergruppe Artisanen gegründet, die das Hauptaugenmerk der beiden Künstler Inga Schmidt und Stefan Spitzer in ihrer künstlerischen Arbeit prägt und sie zu Gastspielen im In- und Ausland führt.

Inga Schmidt studierte nach einer Regieassistenz am Puppentheater »Waidspeicher« in Erfurt an der Musikhochschule Stuttgart, bevor sie die Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch« Berlin, Abteilung Puppenspielkunst, absolvierte, die sie mit dem Diplom Puppenspielerin/Darstellende Künstlerin abschloss. Sie ist freischaffend im Bereich Puppenspiel, Puppenbau, Schauspiel, Regie, Musik und Workshopleitung tätig. Sie arbeitet als Solokünstlerin, Regisseurin und Musikerin.

Stefan Spitzer begann nach einer Regie und Ausstattungsassistenz am Puppentheater Gera und dem freiwilligen kulturellen Jahr am »Theater des Lachens« in Frankfurt/Oder das Studium an der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst-Busch« Berlin, Abteilung Puppenspielkunst, das er mit dem Abschluss als Diplom-Puppenspieler/Darstellender Künstler abschloss. Seitdem ist er freischaffend im Bereich Puppenspiel, Puppenbau, Bühnenbild, Regie und Workshopleitung tätig. Er stattet als Szenograph, Bühnenbauer und Puppenbauer feste Häuser und freie Ensembles aus.

Patenschaft:

UNABHÄNGIGE BÜRGERLISTE
UBL

Ab	Dauer
12 und Erwachsene	**70** Minuten

Idee/Konzeption: Artisanen
Künstlerische Beratung: Uta Gebert und Karin Schmitt
Spiel: Inga Schmidt und Stefan Spitzer
Musikalische Beratung: Mark Badur
Dramaturgie: Tim Sandweg · **Puppenbau:** Judith Mähler
Fotografin: Sandra Hermannsen · **Bühnenbild:** Stefan Spitzer

Freitag	Beginn	Ort
22. September	9:30 Uhr	Rathauskeller

Puppenspielerin Kristine Stahl | Naumburg (Saale) | www.kristinestahl.de

Der gestiefelte Kater

Schatten- und Puppenspiel frei nach Grimm



»Ich will euch eine Geschichte erzählen, eine Geschichte vom Sturm und vom Wasser, eine Geschichte in der Großes ganz klein wird und Kleines Großes bewirkt. Und am Ende steht die große Liebe. Aber am Anfang der Tod.«

Holla, die Waldfee erzählt und spielt die Geschichte vom jüngsten Müllerssohn, der nur einen Kater erbte und doch das Glück fand.

Kristine Stahl studierte an der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch« Berlin, Abteilung Puppenspiel. Es folgten Engagements an den Puppentheatern in Erfurt, Halle und Naumburg. Sie ist Mitbegründerin des Theaters »Handschelle«. Sie übernahm Ausstattung und Figurenbau für die Puppentheater Bautzen, Chemnitz, Karlsruhe, Naumburg, für das Staatstheater Wiesbaden sowie das Theater Koblenz. Hinzu kommen Inszenierungen für Bühnen in Erfurt, Naumburg und Passau.
Gastspiele führten sie nach Frankreich, Russland, Amerika, Österreich, Belgien, Slowenien, Marokko und die Türkei. Sie wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet: u. a. als beste Darstellerin beim Festival des Lachens in Casablanca oder die beste Animation und Publikumspreis beim Figurentheaterfestival in Ljubljana.

Patenschaft:

Holger Stoos GmbH
Fenster Haustüren Möbel

Ab	Dauer
4 und Erwachsene	55 Minuten

Spiel: Kristine Stahl
Regie: Anna Fülle
Ausstattung: Anja Mickolajetz
Musik: Udo Hemmann
Foto: Torsten Biel

Freitag	Beginn	Ort
22. September	20:00 Uhr	Rathauskeller

Figurentheater Gingganz | Scheeden-Meensen | www.gingganz.de

Don Quichotte – Ein Spiel

Figurentheater für Erwachsene



Don Quichotte von der Mancha, der Ritter von der traurigen Gestalt ist tot und begraben. Übrig geblieben von den großartigen Abenteuern sind ein Haufen Blech und das Gespött der Leute.
Da sitzt Sancho Panza nun vor dem Bildschirm, seiner virtuelle Stammkneipe, und erinnert sich an seine Zeit mit dem Ritter von der traurigen Gestalt und all die Abenteuer, die sie zusammen erlebt haben. Nur gut, dass er alles festgehalten hat in Bildern, Videos, Texten und Tönen. Natürlich hat er das eine oder andere etwas aufgehübscht. Durch die Brille der Erinnerung sieht manches anders aus. Oder war es in Wirklichkeit doch so? Oder ist alles nur erfunden? Das behauptet dieser Miguel de Cervantes, er habe den Roman schließlich geschrieben.
Schreiben kann man viel, sagt Sancho, ich muss doch wohl am besten wissen, wie es war, denn ich war dabei. Und Sancho Panza erzählt von den tragik¬komischen Abenteuern, die er mit Don Quichotte erlebt hat, als wäre alles gerade erst passiert.
Flachfiguren, Objekte und der Spieler werden live gemixt, zerlegt und wieder zusammengesetzt, mit Beamer an die Wand geworfen und wieder aufgesammelt.

Das Figurentheater Gingganz mit Mechthild und Michael Staemmler arbeitet seit 1984 als mobiles Theater. Mechthild Staemmler ist seit 1971 Puppenspielerin. Sie erhielt ihre Ausbildung an der Schauspielschule Berlin/ Fachrichtung Figurentheater. Michael Staemmler arbeitet seit 1976 am Theater und absolvierte die externe Ausbildung gleichfalls an der Schauspielschule Berlin/Fachrichtung Figurentheater. Nach Engagements an Puppentheatern in Dessau und Berlin gründeten beide 1984 das Theater Gingganz. Seither entstanden in Zusammenarbeit mit verschiedenen Regisseuren, Ausstattern und Musikern Inszenierungen für Kinder und für Erwachsene, sowie ein Straßentheaterprogramm.
Gastspiele in Deutschland, Frankreich, Italien, Slowenien, Holland, Belgien, Österreich, Dänemark, VR Polen, Israel, Rumänien, Tschechien, der Schweiz und dem Baltikum.

Für	Dauer
Jgdl. u. Erw.	90 Minuten + Pause

Spiel: Michael Staemmler
Regie und Musik: Dietmar Staskowiak
Bühnenfassung: Figurentheater Gingganz und Dietmar Staskowiak
Grafik und Figuren: Maja Oschmann und Michael Staemmler
Bühnenbild: Thomas Rump
Produktionsleitung: Mechthild Staemmler

Samstag	Beginn	Ort
23. September	**15:00** Uhr	**Theatrium Steinau**

Figurentheater Gingganz | Scheeden-Meensen | www.gingganz.de

Die drei Schweinchen und der Wolf



Endlich - Mama Sau bekommt Post von ihren Kindern. Vor einem Jahr sind sie losgezogen in die große weite Welt. »Bleibt gesund und schreibt mir mal, wie es euch so geht«, hat Mama Sau noch gesagt, »und hütet euch vor dem bösen Wolf.« »Ist doch klar: Einer für alle und alle für einen!«, sagen die drei Schweinchen, und los geht's. Doch der böse Wolf ist ihnen auf der Spur. Was für ein Glück, dass die drei Schweinchen zusammenhalten und auch in der größten Gefahr füreinander einstehen. Und so schreiben sie nun: Liebe Mama, uns geht's gut… und wir haben den Wolf besiegt! Ende gut - Alles gut! Na was für ein Glück!

Zum Theater: Siehe 22.09.2023 »Don Quichotte«

Ab	Dauer
4 und Erwachsene	**45** Minuten

Spiel: Michael Staemmler
Figuren und Szenographie: Mechthild und Michael Staemmler
Regie und Musik: Dietmar Staskowiak

Samstag	Beginn	Ort
23. September	**20:00** Uhr	**Rathauskeller**

Figurentheater Raphael Mürle | Pforzheim | www.figurentheater-pforzheim.de

Nix Perfekt

Figurentheater für Erwachsene



Unsere Welt soll perfekt sein. Jeder vermeintliche Fehler wird ausgemerzt, jedes Anderssein vermieden. Und was machen wir, wenn wir dem Chaos oder dem Unvollkommenen begegnen?
Der Witz und die Satire bedienen sich oft des Phänomens »Makel«. Mit den Mitteln des Figurentheaters wird hier ausgelotet, welche Arten von Fehlern tolerierbar sind und wie weit wir Mängel amüsant finden. Doch wo hört der Spaß auf und wo beginnt die Tragödie?
Die neue Inszenierung wagt einen ironischen Blick auf unseren Optimierungswahn.

Das Figurentheater Raphael Mürle besteht seit 1987 und hat sich dem Theater für Erwachsene verschrieben. Raphael Mürle studierte 1983 -1987 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart im Fachbereich Figurentheater. In Pforzheim betreibt er seitdem eine eigene Spielstätte mit regelmäßigem Spielplan. Auch der Tourneebetrieb nimmt einen breiten Raum ein und Gastspiele im In- und Ausland gehören zum Alltag. Ungewöhnliche literarische Stoffe, Umsetzung musikalischer Themen und eine ausgeprägte Bildsprache zeichnen die Arbeit des Figurentheaters von Raphael Mürle aus.

Patenschaft: büro modern
Der Partner für Ihr Büro

Für	Dauer
Jgdl. u. Erw.	**70** Minuten

Figuren, Bühne, Spiel: Raphael Mürle
Musik: Cornelius Veit, Rüdiger Blank
Regie: Alf Schwilden
Werkstatt-Team: Karin Kramer, Margarete Richter

Sonntag	Beginn	Ort
24. September	**15:00** Uhr	**Theatrium Steinau**

Dornerei Theater mit Puppen | Neustadt a. d. Weinstraße | puppentheater-dornerei.de

Riesling und Zwerglinde

Eine Riesen- und Zwergengeschichte



Eine zauberhafte Geschichte von Riesen und Zwergen, die erzählt, wie man freundlich miteinander umgeht und wahre Größe zeigt. Riesengebirge oder Zwergenberge? Wem gehört der Wald?
Riesling, ein etwas zu klein geratener Riesenjunge, und Zwerglinde, ein viel zu großes Zwergenmädchen, haben genug vom ewigen Gezanke der Eltern und Verwandten. Sie fliehen gemeinsam. Bald machen sie selbst die Erfahrung, wie leicht es ist, sich zu verkrachen und wie schön, sich zu versöhnen. Heimweh und das Versprechen, einander nie zu verlassen, treiben die beiden ins Gebirge zurück.

Das »Dornerei-Theater mit Puppen« von Eleen und Markus Dorner ist seit 25 Jahren fester Bestandteil des Kulturangebots im Mußbacher Herrenhof (Neustadt an der Weinstraße). Im Theatersaal der Parkvilla hat das Theater einen festen Standort, dort entstehen die phantasievollsten Stücke, mit denen die Dorners auf Gastspielreise gehen: von Augsburg bis Zwickau, von Husum bis nach Berchtesgaden. Auslandsgastspiele in Italien, Schweiz, Belgien, Österreich, Tschechien, Luxemburg u. Dänemark.

Patenschaft:

Paul Meyer Augenoptik

Ab	Dauer
4 und Erwachsene	**50** Minuten

Spiel: Eleen und Markus Dorner
Spielform: Kleine Handpuppen und große Stabfiguren
Regie: Joachim Torbahn
Figuren: Mechthild Nienaber
Bühnenbild: Kurt Spöri
Musik: Peter Dirkmann

Sonntag	Beginn	Ort
24. September	20:00 Uhr	Rathauskeller

Zitadelle Puppet Company | Berlin | www.theater-zitadelle.de

Grand Hotel Grimm – Die Berliner Stadtmusikanten V



Frau Kuh, Herr Wolf, Frau Katz und Herr Spatz haben ein Hotel aufgemacht, um ihrem Lebensabend einen Sinn zu geben: Das Grand Hotel Grimm.
Die Lebensgeister der älteren Herrschaften werden allerdings durch unvorhergesehene Ereignisse auf Trab gehalten. Illustre Wesen aus der grimmschen Märchenwelt checken ein und es entwickelt sich ein Geschehen aus anrührenden Lebensbekenntnissen und tierischem Spaß.

Zum Theater: Siehe 20.9.2023 »Polly und ihre Papageien«

Patenschaft:
Spessart Therme
Bad Soden-Salmünster

Für	Dauer
Jgdl. u. Erw.	80 Minuten

Spiel: Regina Wagner, Daniel Wagner
Regie: Pierre Schäfer
Ausstattung: Ralf Wagner
Figuren: Mechtild Nienaber
Kostüme: Ira Hausmann
Regieassistenz: Lea Lechler

29. Steinauer Puppenspieltage

Preise


Rotkäppchenraum Brüder Grimm-Haus


Küche Brüder Grimm-Haus

Preise:

Erwachsene (vormittags und nachmittags) ..... 11,00 €
Kinder (vormittags und nachmittags) ..... 7,00 €
Kindergruppen (ab 15 Kindern). ..... 6,00 €
Je 15 Kinder hat ein Betreuer freien Entritt

Erwachsene (abends) ..... 18,00 €
Kinder (abends) ..... 9,00 €

Abonnement (5 unterschiedliche Veranstaltungen Ihrer Wahl) ..... minus 10 %

Lange Figurentheater-Nacht:

Erwachsene (inklusive Imbiss) ..... 38,00 €
Kinder (inklusive Imbiss) ..... 20,00 €

Abschlussveranstaltung (inklusive Begrüßungsgetränk) ..... 25,00 €

Veranstalter:

Brüder-Grimm-Stadt STEINAU AN DER STRASSE

Spessart

Veranstaltungsorte: Rathauskeller, Brüder-Grimm-Straße 47; Theatrium Steinau, Am Kumpen 2
Informationen u. Karten: Verkehrsbüro Steinau · Brüder-Grimm-Straße 70 · 36396 Steinau an der Straße
Fon: (0 66 63) 9 73 88 · **E-Mail:** verkehrsbuero@steinau.de

Karten für die Abend- und Familienveranstaltungen auch online unter www.steinau.de (abweichende Preise).

Dankeschön den Förderern und Sponsoren!

Das Projekt wurde vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert.

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

MKK MAIN-KINZIG-KREIS

ODW ELEKTRIK

Kreissparkasse Schlüchtern

Hermann Pusch Stiftung
Steinau an der Straße

Tischlein Deck Dich
Das Fleischerfachgeschäft in Steinau

MÜLLER & RICHTER
VERMESSUNG UND GEOINFORMATION
M&R
GELNHAUSEN
WWW.GEO-MUERICH.DE

EUROPA-KLETTERWALD

LEISENBERG
PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

SICO
GUMMI- UND KUNSTSTOFFWERK

WOCO
Powered by Technology

Ingenieurbüro Becker & Partner GmbH
Planung - Vermessung - Dokumentation
www.ib-becker-partner.de

PACO
Mesholutions created by PACO

Künstlerische Leitung des Festivals: Regina Wagner, Berlin; Detlef Heinichen, Steinau an der Straße
Organisation des Festivals: Claudia Dorn, Verkehrsbüro Brüder-Grimm-Stadt Steinau
Gestaltung und Druck des Programmhefts: FOTO-GRAFIK Klaus Zinnecker

29. Steinauer Puppenspieltage
16.–24. September 2023

Liebe, Leidenschaft und Fantasie



Programm 2023

	Datum	Beginn	Stück	Alter
SA	16.9.	20:00	**Lange Figurentheater-Nacht** Der kleine Prinz Pique Dame	Jgdl./Erw.
SO	17.9.	15:00	**Steinauer Premiere** Party für den Fuchs	ab 4/Erw.
MO	18.9.	9:30	Party für den Fuchs	ab 4/Erw.
DI	19.9.	9:30	Rotkäppchen hat keine Lust	ab 5/Erw.
MI	20.9.	9:30 20:00	Polly und ihre Papageien Anne Frank	ab 5/Erw. ab 12/Erw.
DO	21.9.	9:30	Anne Frank	ab 12/Erw.
FR	22.9.	9:30 20:00	Der gestiefelte Kater Don Quichotte – Ein Spiel	ab 4/Erw. Jgdl./Erw.
SA	23.9.	15:00 20:00	Die drei Schweinchen und der Wolf Nix Perfekt	ab 4/Erw. Jgdl./Erw.
SO	24.9.	15:00 20:00	Riesling und Zwerglinde Grand Hotel Grimm – Die Berliner Stadtmusikanten V	ab 4/Erw. Jgdl./Erw.

Veranstaltungsorte: Rathauskeller, Brüder-Grimm-Straße 47
Theatrium Steinau, Am Kumpen 2

Informationen u. Karten: Verkehrsbüro Steinau · Brüder-Grimm-Straße 70
36396 Steinau an der Straße · **Fon:** (0 66 63) 9 73 88
E-Mail: verkehrsbuero@steinau.de

Karten für die Abend- und Familienveranstaltungen auch online unter www.steinau.de (abweichende Preise).